

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Als Seiner Hochedelgebohrnen Herr Balthasar Dugend
aus Oldenburg den 9. September 1768 die Doktorwürde
in Göttingen ... erlangten**

**Behrmann, Johann
Bockelmann, ?
Brünings, ?**

Göttingen, [1768?]

VD18 1315706X

urn:nbn:de:gbv:45:1-20610

158-59

157.

Als

Seiner Hochedelgeborenen
Herr Balthasar Dugend

aus Oldenburg

den 9. September 1768

die Doktorwürde in Göttingen rühmlichst
erlangten

* 1744

+ 1789

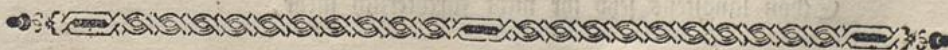
bezeugten

durch folgende Verse

ihr Vergnügen und ihre Ergebenheit

D e s s e l b e n

nachstehende Freunde.



Göttingen,

gedruckt bey Johann Albrecht Barmeier.



158-59

157.

Seiner
Herr B
nen
ugend

de
die Doktorm
hmlichst

ihre Vergn
heit

nachstehende Freunde.



Göttingen,

gedruckt bey Johann Albrecht Barmeier.





Pest, Fieber, Blattern, die ihr nebst andern unzählbaren Schaaren
Verheerender Seuchen die Lüfte durchzieht,
Fliecht fern von dem festlichen Tage, der euch einen neuen Zerstörer
Und einen Sohn Aeskulapen gebiehrt.

Ja festlich sey er der Tag, sey jeder der folgenden Tage,
Der einen Erhalter den Sterblichen schenkt,
Der euch, Bürgengel der Menschen, euch ungeheuern Scheusale
Aus unsern Sturen hinweg zu fliehn zwingt.

Schon längstens schreckt euch die Macht eines Hallers, van Swieten
und Boerhave,
Schon längstens send ihr nicht fürchterlich mehr,
Wie in den verfloffenen Zeiten, da eurem Rasen zu steuern
Kein Arzt noch die seligen Mittel erfand;

159
Da noch die Tugend der Kräuter, die Kräfte der Wurzeln
Unausgeforscht, in der Unwissenheit Nacht
Vergraben lagen, und nur durch Zaubereyn und Beschwören
Die unwirksame Heilung geschah.

Wohl uns! beglücktere Zeiten zerstreuten die Nebel der Dummheit,
Und Aerzte sind keine Bezauberer mehr;
Entfernt von selgern Gefilden herrscht unter dem eisigten Nordpol
Nur noch die gefürchtete schreckliche Macht

Des Aberglaubens. Ja, Freund! in diese glückliche Zeiten
Hat Dich Dein günstiges Schicksal gesetzt,
Du darfst nicht des Vorurtheils Bahn, des Pöbels Thorheit bekämpfen,
Der Arzt und Heilung unsinnig verschmäht.

Nein, hoffnungsvoll ruft Dich die Schaar von unzählbaren Elenden,
Ihr Retter, ihr Freund, ihr Beschützer zu seyn,
Wenn Krankheiten fürchterlich drohn. Zeig Du dann den würdigen
Schüler
Des grossen Schröders, den jeder verehrt.

Vermindre die Zahl der Geplagten, erhalte den Aeltern das Leben
Des Kindes, an welchem das Herz ihnen hängt;
Den Kindern die Aeltern; der Braut erspare die nächtlichen Thränen
Dem Tode des zärtlichsten Liebsten geweiht.

157

Dann werden Dir Lieder des Danks von fröhlichen Zungen ertönen,
Du Selbst wirst voller Entzücken dann seyn,
Durch den Gedanken beglückt, daß Dich zur Wohlfart der Menschen
Der Vorsicht gütiges Auge erseh'n.

Behrman, d. N. B. aus Hamburg.
Bockelmann, d. N. B. aus Hamburg.
Brünings, d. N. B. aus Barel.
Cirsovius, d. N. B. aus Kiel.
Seyga, d. G. G. B. aus Hamburg.
Görze, d. N. B. aus Quedlinburg.
v. Graffen, d. N. B. aus Hamburg.
Jacobsen, d. N. B. aus Holstein.
Kellermann, d. N. B. aus Rendsburg.
v. Leesen, d. N. B. aus Hamburg.
Maack, d. N. B. aus Hamburg.
Marecard, d. N. G. B. aus Stade.
Mugenbecher, d. G. G. B. aus Hamburg.
Paulsen, d. N. B. aus Holstein.
Petri, d. N. B. aus dem Schleswigschen.
Prinshausen, d. N. B. aus Hamburg.
Riesenberger, d. N. G. B. aus Hamburg.
Stromeyer, d. N. B. aus Göttingen.
Stromeyer, d. N. G. B. aus Göttingen.
Stuhlmann, d. N. B. aus Altona.
Trapp, d. G. G. B. aus Holstein.

